

Gelungener Flashmob bei der CTF Naturerlebnis Ilmenauradweg

<http://radsportteam.de/gelungener-flashmob-bei-der-ctf-972/#more-972>

March 3, 2011



Vereiste Wege bei der CTF - Foto: Manfred Galonski

Flashmobs bezeichnen normalerweise einen kurzen, scheinbar spontanen Menschaufmarsch auf öffentlichen oder halböffentlichen Plätzen, bei denen sich die Teilnehmer üblicherweise persönlich nicht kennen und ungewöhnliche Dinge tun. Eine besondere Art dieser Aktionsform erlebte am vergangenen Samstag der [Ilmenauradweg](#). Ausgehend von einem [Aufruf von Manfred Galonski \(Fortuna Celle\)](#) im Internetforum „[Helmuts Fahrradseiten](#)“ trafen sich hier trotz widriger Witterungsbedingungen rund 20 Radsportler aus Celle, Peine, Salzgitter, Hamburg, Lüneburg und

Uelzen zur gemeinsamen Countrytourenfahrt (CTF).

Die 51 km lange Strecke unserer permanenten [CTF „Naturerlebnis Ilmenauradweg“](#), die sich die Internetgemeinschaft zum Ziel gesetzt hatte, führte von Uelzen auf dem Ilmenauradweg nach Hösseringen, dort weiter auf einem Teilstück des Weser-Harz-Heide-Radwegs bis Breitenhees, quer durch die Wierener Berge und wieder auf dem Ilmenauradweg zurück zum Start.

Auf schmalen Trails und breiteren Wegen ging es bei gefrorenem Boden zunächst in moderatem Tempo durch den Wald. Anfangs, bis Hösseringen, verlief die Fahrt noch ohne Zwischenfälle. Konditionelle Unterschiede und die verschiedenen Fahrradtypen (vom Tourenrad bis zum Crossrennrad) sorgten jedoch für eine Teilung der Gruppe.

Ein paar Meter weiter, kurz hinter Breitenhees, verdichteten sich die zunächst nur punktuell auf den Waldwegen auftretenden Eisflächen jedoch zu einer fast durchgängigen Eisbahn. Ständig gingen Fahrer zu Boden, einer schaffte gar ein halbes Dutzend Bodenkontakte – glücklicherweise ohne gravierende Folgen für Mensch und Material.

Während eine kleine Gruppe ihre Fahrt zunächst noch auf dem vorgesehenen Weg fortsetzte, entschloss sich der Rest, entlang der B4 direkt zum Ziel zu radeln. Später ersparten sich auch die verbliebenen Fahrer den Abstecher in die Wierener Berge und kürzten die Tour aufgrund der „konzentrationsintensiven“ Bodenverhältnisse ab.

Ein Erfolg war die Aktion aber dennoch: Wichtiger als die geplante Kilometerleistung waren der Spaß, gemeinsam Rad zu fahren und dabei Gleichgesinnte aus anderen Gegenden Norddeutschlands zu treffen. Die landschaftlich schöne Strecke und der Ilmenauradweg bekamen allseits großes Lob und sollen bei besseren Witterungsbedingungen noch einmal Ziel eines „Flashmobs“ werden. Ausführliche Berichte und Fotos von der Tour gibt es [hier auf „Helmuts Fahrradseiten“](#).

Wer bis dahin nicht warten möchte, kann die Tour auch in Eigenregie fahren. Detaillierte Startunterlagen sind für 3,- Euro bei der FELTA-Tankstelle Uelzen in der Celler Straße erhältlich. Weitere Informationen – auch zu den übrigen permanenten Radtourenfahrten des Post SV – stehen [hier](#).